

S-Line Schaltknauf im 1.6er A3



• Baujahr	1996 - 2003
• Kosten	ca. 30€
• Arbeitsaufwand	ca. 2 Stunden
• Autor	LCa3
• Datum	29.06.2005

Bestellnummer:

S-Line Schaltknauf – 5 Gang : **8L0 863 278 BN RMD** 22,04 Euro

S-Line Schaltknauf – 6 Gang : **8L0 863 278 BJ RMD** 22,04 Euro

Vorwort / Vorbereitung:

Für den Umbau auf den S-Line Schaltknauf braucht ihr ein paar Hilfsmittel. Was man so benötigt ist ein Cuttermesser, eine Schere, eine Zange, 2 Komponenten Kleber und das wichtigste Arbeitsgerät, einen Dremel.



Dieser Kleber ist wirklich zu empfehlen, bekommt man in jedem Baumarkt!

Ausbau des alten Schaltknaufs:

Nun wird zunächst der alte Knauf ausgebaut. Auf dem Bild kann man das „Gestänge“ (nennen wir es einfach mal so) erkennen. Den Schaltsack könnt ihr einfach abziehen, es kann eigentlich nichts kaputtgehen, lediglich das Plastikteil, was das Leder festhält, das muss später aber sowieso zerschnitten werden.



Dann habt ihr das Gestänge in der Hand mit dem Knauf drumrum. Diesen Knauf könnt ihr mit einem Cuttermesser mittig (am besten an der Naht) zerschneiden, dann habt ihr die Teile so wie auf dem Bild vorliegen. Diesen Kranz, der das Leder gehalten hat, könnt ihr mit einer Zange auch zerschneiden.



Präparieren des S-Line Knaufs:



Das ist das gute Stück ☺

Jetzt muss der neue Schaltknauf auseinander genommen werden. Es ist wirklich viel leichter getan als vorher gedacht, es ist alles nur zusammengesteckt bzw. zusammengeschoben. Mit etwas Druck ist das kein Problem, aber man kann alles ohne Gewalt machen!

(Was man später NICHT mehr braucht ist das weiße Gestänge im Knauf, da es herausgedreht werden muss, der schwarze Ring, die Schelle und das Kunststoffding was im Sack drin ist)



So nun müssen wir das Leder des Knaufs ein bisschen vom Gestänge trennen, aber bitte seid vorsichtig, der Knauf soll ja nicht ramponiert werden! Also es wird einfach der Faden mit einer Schere durchtrennt und man löst das Leder etwas. Es ist angeklebt, also muss es später auch wieder



angeklebt werden, das geht wunderbar mit dem 2-Komponenten-Kleber, aber dazu kommen wir später.

Anpassen des Gestänges in den neuen Knauf:

Jetzt fängt die eigentliche Arbeit an. Als bestes Werkzeug kann ich da nur den Dremel empfehlen, ich denke mit einer Bohrmaschine und einem Schleifgerät ist man da auch bedient aber dies sind alles zu sperrige Geräte mit denen man meiner Meinung nach nicht präzise genug arbeiten kann!

Jetzt könnt ihr mit einem Schleifaufsatz das Gestänge vom alten Schaltknauf bearbeiten. Es muss von außen eigentlich alles ab damit es dünn genug ist um in den Knauf und vor allem in die Aluhülse des neuen passt!

Verändert nichts an der LÄNGE und vom INNEREN des alten Gestänges! Wenn ihr das beachtet, kann schon fast nichts mehr schief gehen, auch bitte darauf achten dass nicht zu viel abkommt und das Plastikteil (Gestänge) an Stabilität verliert.



Hier mal ein Vorher – Nachher Vergleich, so wie es auf dem rechten bild ist, muss es am Ende aussehen. Ich habe den Knauf mit Kreppkleber abgeklebt, zum Schutz halt.

Passt aber trotzdem auf, dass ihr nicht mit dem Dremel ans Leder kommt, wäre ja irgendwie zu schade wegen so was alles wegwerfen zu müssen!

Ganz rechts (im rechten Bild) ist eine Art Klammer, diese hält das Chromteil, wo das Schaltbild drauf ist fest. Da diese Klammer nun nicht mehr da ist, fällt das Schaltbild raus, das müssen wir dann später wieder einkleben. Aber zum weiteren arbeiten ist das wunderbar.



Nun haben wir drei Teile, die miteinander verklebt werden müssen, den Knauf, das alte Gestänge und das Schaltbild. Das Gestänge kann man halt komplett „nackt“ machen mit dem Dremel, es ist alles entfernt, so passt alles schön zusammen!



Nun kommt der Kleber zum Einsatz. Ihr müsst das alte Gestänge in den Knauf führen und irgendwie fixieren. Ich habe unten am Leder, das wir vorhin gelöst haben einen Kabelbinder drumgemacht, das hielt dann erstmal.

Nun müsst ihr viele Schichten des Klebers reinfüllen bis alle Lücken geschlossen sind, der Kleber wird wirklich bombenhart und hält auch dementsprechend!

Auf dem Bild ist das ganz gut zu erkennen.

Achtet beim Einsetzen des Gestänges darauf dass ihr es nicht zu weit in den Knauf packt, sodass das Schaltbild nicht mehr draufpasst.

Nächster Schritt, die Aluhülse ins Gestänge einführen, da saß ich ziemlich lange dran, da das Leder vom Knauf nicht so wirklich in die Hülse wollte.

Natürlich müsst ihr vorher mit dem Kleber das abgelöste Leder wieder ankleben!

Wenn das Leder in der Hülse ist, die Hülse schön gerade fixieren und am besten wieder mit etwas Kleber darunter, so ist dann gewährleistet dass sich die Hülse nicht dreht oder ähnliches!



Vollbracht! Jetzt muss der neue Schaltsack noch dran, der wird erstmal einfach drauf gezogen so weit wie möglich ran an die Hülse.

Dann dreht ihr den Sack um und zieht noch einmal etwas nach oben bis es stramm sitzt. An der rot markierten Stelle setzt man am besten einen Kabelbinder oder eine Schelle an, damit alles schön fest sitzt.



Wer einen Facelift hat und diesen Umbau macht, ist jetzt soweit fertig!

Schaltrahmen Vorfacelift:



Jetzt muss nur noch der Schaltrahmen vom alten in den neuen Sack eingetackert werden. Es ist nicht so ganz einfach, da der Schaltsack vom Facelift / S-Line etwas kleiner ist, von daher muss man etwas ziehen, aber es passt!



So, nun seid ihr fertig mit dem Umbau und könnt es bewundern 😊

Ich habe noch einen Chrom Schaltrahmen verbaut, ich finde das ergänzt sich ganz gut zum Knauf und zum Klavierlack!

Ich hoffe ich habe alles deutlich genug erläutert und ihr bekommt es auch alle so hin wie ich! Wenn ihr irgendwelche Fragen bezüglich des Umbaus habt, könnt ihr mir gerne eine PM schreiben, ich versuche dann so gut wie möglich zu helfen!

Wie gewohnt kann ich als Autor dieses Workshops keine Haftung für dadurch evtl. verursachte Beschädigungen übernehmen.

Gruß, Lars